

Klinik / Praxis

Patientendaten:

Bereich(e) der Fettabsaugung: \_\_\_\_\_ Datum des Eingriffs: \_\_\_\_\_

## Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen ist die Entfernung von störendem Fettgewebe durch eine Fettabsaugung geplant.

Diese Informationen dienen zu Ihrer Vorbereitung für das Aufklärungsgespräch mit der Ärztin/dem Arzt (im Weiteren Arzt). Im Gespräch wird Sie Ihr Arzt über den geplanten Eingriff und dessen Risiken aufklären. Er wird Ihre Fragen beantworten, um Ängste und Besorgnisse abzubauen. Anschließend können Sie Ihre Einwilligung in den Ihnen vorgeschlagenen Eingriff erteilen. Nach dem Gespräch erhalten Sie eine Kopie des ausgefüllten und unterzeichneten Bogens.

### GRÜNDE FÜR EINE FETTABSAUGUNG

Bei Ihnen besteht der Wunsch, Fettansammlungen in einer oder mehreren Körperregionen operativ zu reduzieren. Der Grund hierfür ist häufig, dass trotz Ernährungsumstellung (wie z. B. bei Diät) und/oder Sport keine ausreichende Fettgewebsminderung in diesen Bereichen erreicht werden konnte.

Überschüssiges Fett kann operativ abgesaugt werden, wobei immer eine gewisse Fettgewebsschichtdicke als Unterhautfettgewebe bestehen bleiben wird. Auch der gleichzeitige Verlust von Körperflüssigkeit und Blutbestandteilen begrenzt das Ausmaß der Gesamtmenge, die in einer Sitzung abgesaugt werden kann. Eine Fettabsaugung stellt somit kein Verfahren zur allgemeinen Fettreduktion bei Übergewicht dar.

Nach der Fettabsaugung zieht sich die erschlaffte Haut entsprechend der neuen Körperform zusammen und schmiegt sich der erreichten Körperkontur an. Ist die Hautelastizität allerdings anlage- oder altersbedingt nicht ausreichend stark, kann unter Umständen eine zusätzliche Straffungsoperation (z. B. der Bauchdecke) sinnvoll sein. In diesem Fall werden Sie hierfür gesondert aufgeklärt.

Die Krankenversicherung übernimmt u. U. nicht die Behandlungs- und eventuelle Folgekosten (z. B. durch behandlungsbedürftige Komplikationen), so dass Sie dies bereits im Vorfeld klären und ggf. eine Folgekostenversicherung abschließen sollten.

### ABLAUF DER OPERATION

Die Operation findet entweder in örtlicher, regionaler Betäubung (Spinalanästhesie) oder in Narkose statt, über die Sie gesondert aufgeklärt werden.

Vor der Operation nimmt der Operateur Markierungen im Operationsbereich vor. Die Zeichnung dient als Hilfestellung, um die bestmögliche Symmetrie und das gewünschte Ergebnis zu erzielen.

Der Operationsbereich wird zu Beginn des Eingriffs mit einem Gemisch aus Wasser und Medikamenten unterspritzt, um die Fettzellen für die Absaugung vorzubereiten. Mit speziellen Absaugkanülen erfolgt dann die Absaugung der Fettzellen. Zum Einführen der Kanülen sind kleine Schnitte erforderlich, die nach

Möglichkeit an unauffälligen Stellen, wie z. B. Hautfalten, gesetzt werden. Für die Fettabsaugung kommen verschiedene Techniken (z. B. mit Laser, mit Wasserstrahl oder mit Ultraschall) infrage. Ihr Arzt wird mit Ihnen besprechen, welche Methode er bei Ihnen anwenden möchte.

zum  
Einzeichnen  
des Absaugungs-  
bereichs



Am Ende der Operation wird ein stabilisierender Verband angelegt oder bereits angepasste Kompressionswäsche angezogen. Bei ausgedehnter Fettabsaugung oder Zusatzverfahren kann in seltenen Fällen die Anlage von Saugdrainagen erforderlich sein, um Wundflüssigkeit und unter Umständen noch aus der Wunde sickerndes Blut aus dem Körper zu leiten. Die Drainagen werden dann in den folgenden Tagen nach der Operation gezogen.